

3 Rut. hinter dem Förstrensteine, an Bürgermeister Renno; 9)  $1\frac{1}{2}$  Acl. auf dem Großenloß, an Johannes Bremher; 10)  $\frac{3}{4}$  Acl. im Fretholse, am Wege; 11)  $\frac{3}{4}$  Acl. 6 Rut. hinter der obersten Mühle, an Bürgermeister Jungk; 12)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rut. Erbland bey dem Rotenwege, an Johann George Versch; 13)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. auf dem Förstrensteine, an dem Stockhaußschen Lande; 14)  $1\frac{1}{2}$  Acl. im Hauscherfeld, an Bürgermeister Renno; 15)  $1\frac{1}{2}$  Acl. noch auf dem Förstrensteine, stoßend auf den Gemeinsherr Pfeffermann; 16)  $1\frac{1}{2}$  Acl. hinter dem Förstrensteine, an Bürgermeister Renno; 17)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 14 Rut. an der Brathwürst, an Hans Heinrich Hirdeß; 18)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. auf dem Berge, an Stadtschreiber Winterberg; 19)  $1\frac{1}{2}$  Acl. im Hauscherfelde, mit Joh. Georg Jungks Rel. halb; 20)  $\frac{2}{3}$  Acl.  $3\frac{1}{2}$  Rut. Erbland, im Fretholz, an Johannes Christmann; 21)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rut. im Sellengraben, an ihm selbst; 22)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rut. Erbwiese unter dem Wassergraben, an Joh. George Obermann; 23)  $\frac{3}{4}$  Acl.  $4\frac{1}{2}$  Rut. Erbwiese, in den alten Zeichen; 24)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rut. Erbwiesen noch unter dem Wassergraben an ihm selbst; 25)  $\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. Erbgarten auf der Windmühle, an Johannes Sengelaub; 26)  $\frac{3}{4}$  Acl. 7 Rut. Erbgarten am Casselhore; 27)  $\frac{3}{4}$  Acl. 8 Rut. Erbgarten auf dem Kampfe, an dem Pfarrgarten; 28)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 9 Rut. Erbwiesentrietscher, vor- und diesseit dem Kleeberge, an Rathsverwandten Bickhafer und auch Pfeffermanschen Erben; 29)  $2\frac{1}{2}$  Acl. 6 Rut. Erbwiesentrietscher neben dem Vahrenhohl, vor dem Walde, an Johannes Hartmann gelegen, sollen öffentlich an die Meistbietende gegen baare Bezahlung verkauft werden. Wer solche daher entweder zu kaufen willens ist, oder rechtliche Ansprüche daran zu haben vermaynt, hat sich im Termin, Freytag den 4ten Febr. 1791, Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Stadtgericht einzufinden, seine Gebote und Nothdurft ad Protokollum vorzustellen, und darauf das weitere zu gewärtigen. Immenhausen den 26ten Nov. 1790.

S. Hess. Stadtgericht daselbst.

23) Es soll des Johannes Dietrich und dessen Ehefrau von Großenritte, ihr Wohnhaus, an Wilhelm Neuraths Rel. und Annen Marien Helmutthin gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem auf den 15ten März ein vor allemahl bestimmten Licitations-Termin, auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 20ten December 1790.

24) Es will jemand sein Kup-Antheil auf dem Harz, bestehend in  $\frac{1}{2}$  Caroline, welche jährlich 50 Species-Thaler, und in  $\frac{1}{2}$  Dorothee, die 40 Rthlr. Species Ausbente gibt, aus der Hand verkaufen. Wer dazu Lust hat, wolle sich bey dem Siechenhof-Cassirer Hozzel auf dem Siechenhof bey Cassel melden, die Forderung vernehmen und darauf sein Gebot thun.

25) Zum Verkauf der Bichtischen, jezt Westermännischen Lehn-Wirthschaft zu Breitenbach an der Fulda, wie solche unterm 16. Nov. in diesen Blättern feilgeboten worden, ist auf den Antrag auswärtiger Kaufliebhaber, nochmaliger Licitations-Termin auf den 26ten Januar 1791, präfixirt worden, und wird bis mit dem Anhange bekannt gemacht, daß in dem heutigen Termin bloß das Gebot der 2265 Rthlr. wiederholt worden. Rotenburg den 15. Decemb. 1790.

S. H. R. Rath und Amtmann. O. S. Gleim.

26) Es soll eine Viertel Hufe Land, so des Stachelacher Müller, Johann Jost Netten Kinder zugehörig, in der Arnshacher Feldmark gelegen, Schuldenhalber, meistbietend verkauft werden, und ist hierzu Terminus Licitationis, auf den 24. Februar künftigen Jahrs bey hiesigem Fürstl. Amte zu Vorken bestimmt. Diejenigen nun, welche diese  $\frac{1}{4}$  Hufe zu kaufen Lust haben, können sich also Frühmorgens 9 Uhr, in präfixo einfinden, ihr Gebot thun, und der Mehrstbietende des Zuschlags gewärtigen. Vorken den 11. Nov. 1790.

G. H. Fleischhuth.

27) Ein auf Erbbestand bestehendes Guth, ist gleich oder binnen 6 Wochen, gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen, dieses bestehet: 1) aus 300 Morgen gut zubereiteten Morgen-Landes; 2) 60 Morgen Wiesen, die gemächlich gewässert und 2 mahl können gemähet werden, und gutes Heu und Grummet geben; 3) 20 Morgen Garten, worunter ein mit den besten Franz-Oßbäumern, die alljährig Früchte bringen, versehen ist; 4) eine Brandweinsbrennerey mit 2 neuen gu-